

Marktsichtung Nr. 01/2019

Angebotsfrist: 01.03.2019

Bw Bekleidungsmanagement GmbH
Edmund-Rumpler-Straße 8-10
51149 Köln
Deutschland

Ansprechpartner PSA: Frau Jennifer Wegerhoff
@mail: jennifer.wegerhoff@bwbm.de
Telefon: 0049 (0) 2203-9128 691
Fax: 0049 (0) 2203-9128 91691

Ansprechpartner Handschuhe/ Schuhe: Frau Roswitha Richter
@mail: roswitha.richter@bwbm.de
Telefon: 0049 (0) 2203-9128 697
Fax: 0049 (0) 2203-9128 91697

| | |
|--------------------------------------|---|
| Artikel | Satz Persönliche Schutzausrüstung für Feuerwehrpersonal |
| Erläuterung: | Innerhalb dieser Marktsichtung sollen am Markt befindliche Hersteller und deren Angebotsrichtpreise hinsichtlich der Beschaffung eines Satzes „Persönliche Schutzausrüstung für Feuerwehrpersonal“ ermittelt werden. Bitte geben Sie Ihr Angebot unter Berücksichtigung der u.a. Menge und voraussichtlichen Lieferzeit ab. |
| Artikelbeschreibungen: | ab Seite 3 |
| Menge/Angebotspreise: | Bitte um Abgabe von Staffelpreisen pro Artikel ab 50EA/ 100 EA/ 500 EA / ab 1.000 EA / ab 3.000 EA / ab 8.000 EA |
| Erprobung: | Aus den vorgestellten Mustern werden durch den Nutzer entsprechende Bekleidungsartikel für die Durchführung einer Erprobung (Trageversuch) ausgewählt. Dabei sind die entsprechenden Beschriftungen, Flauschbänder und Rückenschilder mitzuliefern. Diese Erprobungsmuster (ca. 5 - 30 EA pro ausgerechneten Artikel) müssen spätestens Ende Mai 2019 zur Verfügung stehen. |
| Mit dem Angebot vorzulegende Muster: | Bitte reichen Sie jeweils ein Muster pro Artikel bzw. Artikelvariante ein. |
| Allgemeine Anforderungen: | <ul style="list-style-type: none"> a) Produktdatenblatt b) inkl. genauer Produktbeschreibung (unter Berücksichtigung der formulierten Anforderungen) c) erreichte Schutzklassen nach den geforderten Schutznormen d) Prüfberichte zu wesentlichen Einzelkriterien der Zertifizierung e) Übersicht über verfügbare Größen (insbesondere Angabe von Abweichungen zur formulierten Forderung) |
| Liefertermin: | Gemäß auf die Marktsichtung folgender Ausschreibung, voraussichtlich in 2020; bitte geben Sie ggf. eine Ihrerseits realisierbare Staffelung je Monat an. |
| Verpackung: | offen |

Marktsichtung Nr. 01/2019

Angebotsfrist: 01.03.2019

Bw Bekleidungsmanagement GmbH
 Edmund-Rumpler-Straße 8-10
 51149 Köln
 Deutschland

Ansprechpartner PSA: Frau Jennifer Wegerhoff
 @mail: jennifer.wegerhoff@bwbm.de
 Telefon: 0049 (0) 2203-9128 691
 Fax: 0049 (0) 2203-9128 91691

Ansprechpartner Handschuhe/ Schuhe: Frau Roswitha Richter
 @mail: roswitha.richter@bwbm.de
 Telefon: 0049 (0) 2203-9128 697
 Fax: 0049 (0) 2203-9128 91697

| | |
|----------------------------------|---|
| Auszeichnung: | Die Ware ist im Auftragsfall mit Barcode EAN 128 auszuzeichnen. |
| Liefer- und Zahlungsbedingungen: | frei Haus (DDP), 30 Tage netto, 14 Tage 2% Skonto |

Verwendungszweck

Als Bestandteile der Persönlichen Schutzausrüstung dienen die betreffenden handelsüblichen Artikel dem Schutz

- von Kopf, Gesicht und Augen,
- des Rumpfes
- der Hände sowie
- der Füße

bei Einsätzen zur Brandbekämpfung im Freien (Wald- und Flächenbrandbekämpfung), zur Technischen Hilfeleistung sowie im Rahmen der Tätigkeit als First Responder.

Durch eine Erprobung bzw. einen Trageversuch soll neben der Eignungsfeststellung einzelner Artikel die Konzeptfestlegung erfolgen, ob die beschriebenen Einsatzbereiche mit einem (in Einzelteilen angepassten) PSA-Umfang abgedeckt werden können.

Kurze Beschreibung/Leistungs- und Beschaffungsmerkmale

Die Bekleidungsartikel müssen grundsätzlich personenbezogen und passgenau ausgegeben werden. Dabei ist zu berücksichtigen, dass durch einen geeigneten Schnitt auch weibliche Einsatzkräfte passgenau ausgestattet werden können und, zur Erhöhung der Durchhaltefähigkeit, die entsprechenden bekleidungsphysiologischen Eigenschaften eingehalten werden. Um eine passgenaue Ausstattung zu erreichen, ist ein Konzept für die Größenfeststellung des betreffenden Personals an den rund 60 Standorten der Bundeswehrfeuerwehr vorzulegen. Die Größenfeststellung für die im vorgesehenen Trageversuch benötigten Muster ist an einem zentralen Ort vorgesehen.

Für alle Artikel sind die entsprechenden Produktangaben, insbesondere die Reinigungs- und Pflegeanweisungen und Möglichkeiten der entsprechenden Nachweisführung, mitzuliefern.

Im Einzelnen handelt es sich um die im Folgenden näher beschriebenen Artikel:

Marktsichtung Nr. 01/2019

Bw Bekleidungsmanagement GmbH
Edmund-Rumpler-Straße 8-10
51149 Köln
Deutschland

Angebotsfrist: 01.03.2019

Ansprechpartner PSA: Frau Jennifer Wegerhoff
@mail: jennifer.wegerhoff@bwbm.de
Telefon: 0049 (0) 2203-9128 691
Fax: 0049 (0) 2203-9128 91691

Ansprechpartner Handschuhe/ Schuhe: Frau Roswitha Richter
@mail: roswitha.richter@bwbm.de
Telefon: 0049 (0) 2203-9128 697
Fax: 0049 (0) 2203-9128 91697

1. Feuerwehrhelm

Hier können zwei Varianten angeboten werden:

1.1 Variante I:

- Helmtyp A E2 E3 *** C nach DIN EN 443:2008 (Halbschalenhelm)
- Nachweis elektrische Isolation E2 (Isolierung nasser Helm) und E3 (Isolierung Helmoberfläche) nach EN 13087-8:2000 (5.3 und 5.4)
- Nachweis der Erfüllung der Anforderungen der EN 443:2008 bei mindestens -30°C ($\pm 2^{\circ}\text{C}$)
- Nachweis der Beständigkeit gegenüber flüssiger Chemikalien nach EN 443:2008
- nach Möglichkeit zusätzliche Zertifizierung nach DIN EN 16471:2015
- Nackenschutz (ggf. in verschiedenen Ausführungen)
- antikratz- und antibeschlagbeschichteter Gesichtsschutz nach EN 14458:2018, nach Möglichkeit integriert
- antikratz- und antibeschlagbeschichtetes Augenschutzvisier nach EN 14458:2018, nach Möglichkeit integriert
- zum Helm kompatible antikratz- und antibeschlagbeschichtete Korbschutzbrille nach EN 14458:2018
- mindestens 3-Punkt-Anbindung für Kinn- und Nackenriemen
- Ausführung von Kinn- und Nackenriemen für erhöhten Tragekomfort (ggf. optionales Zubehör)
- Kopfgrößenabdeckung mind. 51-65 cm (ggf. in unterschiedlichen Helmschalengrößen, Muster ggf. in mittlerer Helmschalengröße)
- Möglichkeit der Größenverstellung bei aufgesetztem Helm und nach Möglichkeit mit Handschuhen
- entsprechende Einstellmöglichkeiten zur individuellen Anpassung an die Helmträgerin bzw. den Helmträger zur Gewährleistung eines optimalen Sitzes
- Farbe: nachleuchtend
- nach Möglichkeit Farbe: Tagesleuchtgelb RAL 1026
- reflektierende Flächen an mindestens drei Seiten des Helmes
- Helmlampe inklusive entsprechender Adaptionmöglichkeit (ggf. unterschiedliche Varianten) mit folgenden Anforderungen:
 - Nach Möglichkeit Zertifizierung nach DIN 14649:2018
 - Über Adaption einstellbare Neigung bzw. Leuchtweite/ausgeleuchteter Bereich
 - Einhandbedienung (Ein-/Ausschalten, Einstellung Neigung)
 - Wasserdichtheit bis mind. 1 m

Marktsichtung Nr. 01/2019

Angebotsfrist: 01.03.2019

Bw Bekleidungsmanagement GmbH
Edmund-Rumpler-Straße 8-10
51149 Köln
Deutschland

Ansprechpartner PSA: Frau Jennifer Wegerhoff
@mail: jennifer.wegerhoff@bwbm.de
Telefon: 0049 (0) 2203-9128 691
Fax: 0049 (0) 2203-9128 91691

Ansprechpartner Handschuhe/ Schuhe: Frau Roswitha Richter
@mail: roswitha.richter@bwbm.de
Telefon: 0049 (0) 2203-9128 697
Fax: 0049 (0) 2203-9128 91697

- Ex-Schutz nach ATEX Zone 0 (II 1G Ex ia op is IIC T4 Ga / II 1D Ex ia op is IIIC T75°C Da
- Betrieb mit handelsüblichen Batterien
- möglichst geringes Eigen- und Gesamtgewicht in Kombination mit beschriebenem Zubehör
- Eignung zur mindestens fünfmaligen Reinigung und Desinfektion von Helmschale, Innenausstattung sowie der Anbauteile nach entsprechenden Vorgaben; hier ggf. erforderliche Demontagearbeiten ohne besonderes Werkzeug!
- Auflistung austauschbarer Teile/Ersatzteile
- Lieferung einer Beschreibung zur Einstellung des Helms an die Helmträgerin bzw. den Helmträger

1.2 Variante II:

- Helm nach DIN EN 16471:2014
- Nackenschutz (ggf. in verschiedenen Ausführungen)
- zum Helm kompatible antikratz- und antibeschlagbeschichtete Korbschutzbrille nach EN 14458:2018
- mindestens 3-Punkt-Anbindung für Kinn- und Nackenriemen
- Kopfgrößenabdeckung mind. 51-65 cm (ggf. in unterschiedlichen Helmschalengrößen, Muster ggf. mit mittlerer Helmschalengröße)
- Möglichkeit der Größenverstellung bei aufgesetztem Helm und nach Möglichkeit mit Handschuhen
- entsprechende Einstellmöglichkeiten zur individuellen Anpassung an die Helmträgerin bzw. den Helmträger zur Gewährleistung eines optimalen Sitzes
- Farbe: rot
- reflektierende Flächen an mindestens drei Seiten des Helmes
- Helmlampe inklusive entsprechender Adaptionmöglichkeit (ggf. unterschiedliche Varianten) mit folgenden Anforderungen:
 - Nach Möglichkeit Zertifizierung nach DIN 14649:2018
 - Über Adaption einstellbare Neigung bzw. Leuchtweite/ausgeleuchteter Bereich
 - Einhandbedienung (Ein-/Ausschalten, Einstellung Neigung)
 - Wasserdichtheit bis mind. 1 m
 - Ex-Schutz nach ATEX Zone 0 (II 1G Ex ia op is IIC T4 Ga / II 1D Ex ia op is IIIC T75°C Da)
 - Betrieb mit handelsüblichen Batterien
- möglichst geringes Eigen- und Gesamtgewicht in Kombination mit beschriebenem Zubehör

Marktsichtung Nr. 01/2019

Bw Bekleidungsmanagement GmbH
Edmund-Rumpler-Straße 8-10
51149 Köln
Deutschland

Angebotsfrist: 01.03.2019

Ansprechpartner PSA: Frau Jennifer Wegerhoff
@mail: jennifer.wegerhoff@bwbm.de
Telefon: 0049 (0) 2203-9128 691
Fax: 0049 (0) 2203-9128 91691

Ansprechpartner Handschuhe/ Schuhe: Frau Roswitha Richter
@mail: roswitha.richter@bwbm.de
Telefon: 0049 (0) 2203-9128 697
Fax: 0049 (0) 2203-9128 91697

- Eignung zur mindestens fünfmaligen Reinigung und Desinfektion von Helmschale, Innenausstattung sowie der Anbauteile nach entsprechenden Vorgaben; hier ggf. erforderliche Demontearbeiten ohne besonderes Werkzeug!
- Auflistung austauschbarer Teile/Ersatzteile
- Lieferung einer Beschreibung zur Einstellung des Helms an die Helmträgerin bzw. den Helmträger

3. Feuerschutzhaube

- Feuerschutzhaube nach DIN EN 13911:2017
- Zertifizierung nach DIN EN 1149-5:2008 (Elektrostatische Eigenschaften)
- nach Möglichkeit mit integriertem (entsprechend nachgewiesenem) Partikelschutz
- Farbgebung:
 - nach Möglichkeit helle Farbgebung (Erkennbarkeit von Verschmutzungen)
 - Angabe der lieferbaren Farbpalette
- Kompatibilität mit Atemanschluss Auer Ultra Elite (Feststellung im Rahmen des Trageversuchs)

4. Waldbrand Gesichts- und Atemschutzmaske

- Gesichtsschutz mit integrierter Partikelfiltermaske
- die Maske muss die bei Tragen von Helm, Korbschutzbrille und Schutzanzug freibleibenden Gesichtspartien, den Hals und Nacken bedecken
- Ausführung der Maske nach DIN EN ISO 11612:2015 mindestens in den Leistungsstufen A1 B1 C1
- Austauschbare Partikelmaske nach EN 149:2001 FFP1
- die Reinigung muss nach Entnahme der Partikelmaske nach entsprechenden Herstellervorgaben möglich sein.

Marktsichtung Nr. 01/2019

Bw Bekleidungsmanagement GmbH
Edmund-Rumpler-Straße 8-10
51149 Köln
Deutschland

Angebotsfrist: 01.03.2019

Ansprechpartner PSA: Frau Jennifer Wegerhoff
@mail: jennifer.wegerhoff@bwbm.de
Telefon: 0049 (0) 2203-9128 691
Fax: 0049 (0) 2203-9128 91691

Ansprechpartner Handschuhe/ Schuhe: Frau Roswitha Richter
@mail: roswitha.richter@bwbm.de
Telefon: 0049 (0) 2203-9128 697
Fax: 0049 (0) 2203-9128 91697

5. Feuerwehrschanzug

Hier können zwei Varianten angeboten werden:

5.1 Variante I

- Anzug, der zur Wald- und Flächenbrandbekämpfung, zu Technischen Hilfeleistungen und First Responder Einsätzen getragen werden kann
- Ausführung als Jacke und Hose
- Die Mindestleistungsanforderungen nach DIN EN ISO 11612:2015 (A1, B1, C1, F1) oder die Mindestleistungsanforderungen nach DIN EN 469:2005 in Leistungsstufe 1 müssen mindestens erfüllt werden.
- Nach Möglichkeit Zertifizierung nach DIN EN 15614:2007
- Thermische Anforderungen im Einzelnen:
 - Begrenzte Flammenausbreitung nach ISO 15025:2002 Verfahren A (vgl. DIN EN ISO 11612:2015)
 - Wärmeübergang (Flamme): HTI24 \geq 9s und HTI24 – HTI12 \geq 3s (vgl. DIN EN 469:2007 Leistungsstufe 1)
 - Wärmeübergang (Strahlung): RHTI24 \geq 11s und RHTI24 – RHTI12 \geq 4s (vgl. DIN EN 15614:2007)
 - Kontaktwärme: Schwellenwertzeit \geq 5s nach ISO 12127-1:2016 (vgl. DIN EN ISO 11612:2015)
- Mechanische Anforderungen im Einzelnen:
 - Zugfestigkeit/Reißfestigkeit \geq 450N nach DIN EN ISO 13934-1:2013 (vgl. DIN EN 15614:2007)
 - Weiterreißfestigkeit \geq 25N nach DIN EN ISO 13937-2:2000 (vgl. DIN EN 16689:2017, DIN EN 469:2007)
 - Festigkeit der Hauptnähte \geq 225N nach DIN EN ISO 13935-2:2014 (vgl. DIN EN ISO 11612:2015)
- Anforderungen an Ergonomie und Tragekomfort im Einzelnen:
 - Wasserdichtigkeit \geq 13kPa nach EN 20811:1992 (vgl. DIN EN 343:2010)
 - Wärmedurchgangswiderstand \leq 0,055 m²K/W nach DIN EN ISO 11092:2014 (vgl. DIN EN 15614:2007)
 - Wasserdampfdurchgangswiderstand \leq 10 m²Pa/W nach DIN EN ISO 11092:2014 (vgl. DIN EN 15614:2007)
- Widerstand gegen Durchdringung von Viren nach ISO 16604:2004 (vgl. DIN EN 16689:2017)
- Zertifizierung nach DIN EN 1149-5:2008 (Elektrostatische Eigenschaften)
- Farbgebung:
 - nach Möglichkeit rot oder beige/sandfarben

Marktsichtung Nr. 01/2019

Bw Bekleidungsmanagement GmbH
Edmund-Rumpler-Straße 8-10
51149 Köln
Deutschland

Angebotsfrist: 01.03.2019

Ansprechpartner PSA: Frau Jennifer Wegerhoff
@mail: jennifer.wegerhoff@bwbm.de
Telefon: 0049 (0) 2203-9128 691
Fax: 0049 (0) 2203-9128 91691

Ansprechpartner Handschuhe/ Schuhe: Frau Roswitha Richter
@mail: roswitha.richter@bwbm.de
Telefon: 0049 (0) 2203-9128 697
Fax: 0049 (0) 2203-9128 91697

- Angabe der lieferbaren Farbpalette
- Wahrnehmbarkeit:
 - Ziel Warnwestenbefreiung
 - Retroreflektierende und fluoreszierende Warnbestreifung (mind. 0,13 m² retroreflektierendes und 0,2 m² fluoreszierendes Material) gemäß DGUV-I 205-020 (vgl. DIN EN 469:2005 Anhang B) bei möglichst geringer Beeinträchtigung von Beweglichkeit und Atmungsaktivität und Erkennbarkeit der Körperkonturen
- Konfektion allgemein:
 - Ergonomische Schnittform
 - Möglichst geringes Gewicht
 - Größe Anschauungsmuster: M bzw. 50
 - Funktions- und Halteschleife für Handschuhe
- Konfektion Jacke:
 - Ellbogenpolster
 - Weitenverstellbare Ärmel
 - Funkgerätasche auf der linken Seite auf Brusthöhe
 - Halterung bzw. Tasche für Knickkopflampe auf der rechten Seite auf Brusthöhe, die nach Möglichkeit auch für ein zweites Funkgerät genutzt werden kann
 - Namensflausch oberhalb der Funkgerätasche
 - Schriftzug „Bundeswehrfeuerwehr“ auf dem Rücken im Schulterbereich (ggf. zweizeilig, getrennt ohne Bindestrich)
- Konfektion Hose:
 - Kniepolster
 - Knieverstärkung aus robustem Oberstoff
 - Verstellbarer Abschluss der Hosenbeine
 - Ausstattung mit Hosenträgern
 - Eingriffstaschen links und rechts
 - Aufgesetzte Blasebalgtaschen links und rechts auf Höhe des Oberschenkels
 - Verstärkungen beim Hosensaum und auf der Innenseite des Hosenbeinabschlusses (Abriebschutz)

Marktsichtung Nr. 01/2019

Bw Bekleidungsmanagement GmbH
Edmund-Rumpler-Straße 8-10
51149 Köln
Deutschland

Angebotsfrist: 01.03.2019

Ansprechpartner PSA: Frau Jennifer Wegerhoff
@mail: jennifer.wegerhoff@bwbm.de
Telefon: 0049 (0) 2203-9128 691
Fax: 0049 (0) 2203-9128 91691

Ansprechpartner Handschuhe/ Schuhe: Frau Roswitha Richter
@mail: roswitha.richter@bwbm.de
Telefon: 0049 (0) 2203-9128 697
Fax: 0049 (0) 2203-9128 91697

5.2 Variante II

- Anzug, der zur Wald- und Flächenbrandbekämpfung getragen werden kann
- Ausführung als Jacke und Hose
- Zertifizierung nach DIN EN 15614:2007
- Zertifizierung nach DIN EN 1149-5:2008 (Elektrostatische Eigenschaften)
- Farbgebung:
 - nach Möglichkeit rot oder beige/sandfarben
 - Angabe der lieferbaren Farbpalette
- Wahrnehmbarkeit:
 - Ziel Warnwestenbefreiung
 - Retroreflektierende und fluoreszierende Warnbestreifung (mind. 0,13 m² retroreflektierendes und 0,2 m² fluoreszierendes Material) gemäß DGUV-I 205-020 (vgl. DIN EN 469:2005 Anhang B) bei möglichst geringer Beeinträchtigung von Beweglichkeit und Atmungsaktivität und Erkennbarkeit der Körperkonturen
- Konfektion allgemein:
 - Ergonomische Schnittform
 - Möglichst geringes Gewicht
 - Größe Anschauungsmuster: M bzw. 50
 - Funktions- und Halteschleife für Handschuhe
- Konfektion Jacke:
 - Ellbogenpolster
 - Weitenverstellbare Ärmel
 - Funkgerätasche auf der linken Seite auf Brusthöhe
 - Halterung bzw. Tasche für Knickkopflampe auf der rechten Seite auf Brusthöhe, die nach Möglichkeit auch für ein zweites Funkgerät genutzt werden kann
 - Namensflausch oberhalb der Funkgerätasche
 - Schriftzug „Bundeswehrfeuerwehr“ auf dem Rücken im Schulterbereich (ggf. zweizeilig, getrennt ohne Bindestrich)
- Konfektion Hose:
 - Kniepolster

Marktsichtung Nr. 01/2019

Bw Bekleidungsmanagement GmbH
Edmund-Rumpler-Straße 8-10
51149 Köln
Deutschland

Angebotsfrist: 01.03.2019

Ansprechpartner PSA: Frau Jennifer Wegerhoff
@mail: jennifer.wegerhoff@bwbm.de
Telefon: 0049 (0) 2203-9128 691
Fax: 0049 (0) 2203-9128 91691

Ansprechpartner Handschuhe/ Schuhe: Frau Roswitha Richter
@mail: roswitha.richter@bwbm.de
Telefon: 0049 (0) 2203-9128 697
Fax: 0049 (0) 2203-9128 91697

- Knieverstärkung aus robustem Oberstoff
- Verstellbarer Abschluss der Hosenbeine
- Optionale Ausstattung mit Hosenträgern
- Eingriffstaschen links und rechts
- Aufgesetzte Blasebalgtaschen links und rechts auf Höhe des Oberschenkels

6.Handschuhe

a. Variante I

- Handschuh zur Wald- und Flächenbrandbekämpfung
- Zertifizierung nach DIN EN 659:2008
- Abriebfestigkeit: mind. Leistungsstufe 3 nach DIN EN 388:2017
- Schnittfestigkeit: mind. Leistungsstufe 2 nach DIN EN 388:2017
- Weiterreißfestigkeit: mind. Leistungsstufe 3 nach DIN EN 388:2017
- Stichfestigkeit: mind. Leistungsstufe 3 nach DIN EN 388:2017
- Wasserdurchgangswiderstand: mind. Leistungsniveau 2 nach DIN EN 659:2008
- Knöchelschutz
- Ausführung mit Stulpe
- Tastgefühl: mind. Leistungsstufe 3 nach DIN EN 420:2010
- Die Kompatibilität zu den weiteren PSA-Bestandteilen, insbesondere die Bedienbarkeit aller Elemente sowie die (abschließende) Überlappung zur Einsatzjacke, ist zu gewährleisten.
- Größe:
 - Muster in Größe 9
 - Angabe der lieferbaren Größen
- Farbgebung:
 - Muster frei wählbar
 - Angabe der lieferbaren Farbpalette

Marktsichtung Nr. 01/2019

Bw Bekleidungsmanagement GmbH
Edmund-Rumpler-Straße 8-10
51149 Köln
Deutschland

Angebotsfrist: 01.03.2019

Ansprechpartner PSA: Frau Jennifer Wegerhoff
@mail: jennifer.wegerhoff@bwbm.de
Telefon: 0049 (0) 2203-9128 691
Fax: 0049 (0) 2203-9128 91691

Ansprechpartner Handschuhe/ Schuhe: Frau Roswitha Richter
@mail: roswitha.richter@bwbm.de
Telefon: 0049 (0) 2203-9128 697
Fax: 0049 (0) 2203-9128 91697

- Die Handschuhe müssen eine (möglichst robuste) Möglichkeit bieten, diese außen am Schutzanzug (z.B. an einem Karabinerhaken) mitzuführen.
- Möglichkeit zur Personalisierung in Form eines (von außen nicht sichtbaren) Namensfeldes
- Die Handschuhe müssen waschbar (Maschinenwäsche) ausgeführt sein.

b. Variante II

- Handschuh für Technische Hilfeleistungen
- Zertifizierung nach DIN EN 388:2017
- Abriebfestigkeit: mindestens Leistungsstufe 3
- Schnittfestigkeit: mindestens Leistungsstufe 2 (nach DIN EN 388:2017 6.2) bzw. B (nach EN ISO 13997)
- Weiterreißfestigkeit: mindestens Leistungsstufe 3
- Durchstichkraft: mindestens Leistungsstufe 3
- Gewährleistung des Schutzes am gesamten Handschuh („Hinweise zu Schutzhandschuhen gegen mechanische Gefahren bei der Feuerwehr und den Hilfeleistungsorganisationen“, DGUV 2011)
- Knöchelschutz
- Ausführung mit Stulpe
- Größe:
 - Muster in Größe 9
 - Angabe der lieferbaren Größen
- Farbgebung:
 - Muster frei wählbar
 - Angabe der lieferbaren Farbpalette
- Die Handschuhe müssen eine (möglichst robuste) Möglichkeit bieten, diese außen am Schutzanzug (z.B. an einem Karabinerhaken) mitzuführen.
- Möglichkeit zur Personalisierung in Form eines (von außen nicht sichtbaren) Namensfeldes
- Die Handschuhe müssen waschbar (Maschinenwäsche) ausgeführt sein.

Marktsichtung Nr. 01/2019

Bw Bekleidungsmanagement GmbH
Edmund-Rumpler-Straße 8-10
51149 Köln
Deutschland

Angebotsfrist: 01.03.2019

Ansprechpartner PSA: Frau Jennifer Wegerhoff
@mail: jennifer.wegerhoff@bwbm.de
Telefon: 0049 (0) 2203-9128 691
Fax: 0049 (0) 2203-9128 91691

Ansprechpartner Handschuhe/ Schuhe: Frau Roswitha Richter
@mail: roswitha.richter@bwbm.de
Telefon: 0049 (0) 2203-9128 697
Fax: 0049 (0) 2203-9128 91697

7. Feuerwehrtiefel

- Feuerwehrtiefel aus Oberleder mit Zulassung nach DIN EN 15090:2012 HI3 CI M SRC Kategorie F2A,
- Orthopädische Schuheinlagen nach DGUV Regel 112-191
- Grundfarbe: schwarz
- Größe: mindestens 36 – 50
- Die ergonomische Fußweitereinstellung muss sichergestellt werden.
- Schnellverschluss zur optimalen Anpassung der Passform an den Fuß
- Abriebfeste Überkappe im Vorderfußbereich zum Schutz des Obermaterials
- Einlegesohle: anatomisch vorgeformt, herausnehmbar, auswechselbar, waschbar und einzeln als Ersatzteil erhältlich.
- Ersatzteilversorgung muss gewährleistet sein.

8. Schnittschutzgamaschen

- Gamaschen zum Tragen über den Feuerwehrtiefeln um Schnittschutz für den Fußbereich zu gewährleisten
- nach Möglichkeit Zertifizierung nach DIN EN 381-9:1997 und DIN EN ISO 13688:2013
- Festes Obermaterial (z.B. Leder)
- Schutzbedeckung der gesamten Fußoberseite zur Gewährleistung mindestens der Schutzklasse 2 (Kettengeschwindigkeiten ≥ 24 m/s)
- Abdecken des Größenspektrums mindestens 38-50 der Feuerwehrtiefel (ggf. mit mehreren Gamaschengrößen)
- Hängenbleiben (an Wurzeln u.Ä.) soll durch die Ausführung der Verschlusssteile sicher vermieden werden
- Ein Verrutschen der Gamasche während der Tätigkeit mit der Motorsäge soll weitestgehend ausgeschlossen werden

Marktsichtung Nr. 01/2019

Bw Bekleidungsmanagement GmbH
Edmund-Rumpler-Straße 8-10
51149 Köln
Deutschland

Angebotsfrist: 01.03.2019

Ansprechpartner PSA: Frau Jennifer Wegerhoff
@mail: jennifer.wegerhoff@bwbm.de
Telefon: 0049 (0) 2203-9128 691
Fax: 0049 (0) 2203-9128 91691

bwbekleidung

Ansprechpartner Handschuhe/ Schuhe: Frau Roswitha Richter
@mail: roswitha.richter@bwbm.de
Telefon: 0049 (0) 2203-9128 697
Fax: 0049 (0) 2203-9128 91697